

Bilanz am 31. Dez. 1914:

Aktiva:

Österreichisches Netz:	
Ankaufspreis der Linie Wien-Triest nach Abzug des Inventarwertes der bei der Übernahme vorhanden gewesenen Betriebsmittel und Vorräte	147 575 998.81
Abschlagszahlungen auf den Kaufschillingsrest	59 592 557.—
Bauausgaben	441 755 135.65
Betriebsmaterial und Inventar	164 308 122.56
Materialvorräte	16 875 199.09
Anteil an dem Unterschiede zwischen dem Nennwerte des Anlagekapitals und dem erzielten Erlöse	528 875 851.47
Wasserleitung Aurisina	1 933 160.76
Buchwert des Anteils an der Wiener Verbindungsbahn	2 270 365.87
	<u>1 363 186 391.21</u>
Abzügl. der Abschreib.	118 537 864.79
Abschreib. bis Ende 1914	50 418 526.62=
Bau u. Ausrüstung der Lokalbahnen	168 956 391.41=
	1 194 229 999.80
	5 671 190.31
Ungarisches Netz:	
Ankaufspreis der Linie Sopron(Oedenburg)-österr. Grenze nach Abzug des Inventarwertes der bei der Übernahme vorhanden gewesenen Betriebsmittel und Vorräte	4 065 508.81
Abschlagszahlungen auf den Kaufschillingsrest	1 641 689.24
Bauausgaben inkl. des Annuitätskapitales der Linie Agram-Karlstadt	131 901 939.06
Betriebsmaterial und Inventar	29 073 069.54
Materialvorräte	3 105 505.70
Anteil an dem Unterschiede zwischen dem Nennwerte des Anlagekapitals und dem erzielten Erlöse	112 693 068.99
Abzügl. der Abschreib.	26 672 390.06
Abschreib. bis Ende 1914	12 957 801.86
Investiertes Kapital in den italienischen Linien	39 630 191.92=
Abschlagszahlungen auf den Kaufschillingsrest für die ehemal. lomb.-venet. Staatseisenbahnen	667 345 907.70
Anteil an dem Unterschiede zwischen dem Nennwerte des Anlagekapitals und dem erzielten Erlöse	4 262 354.21
	562 262 196.46
	<u>1 233 870 458.37</u>
Abzügl. der Abschreib.	132 202 463.25=
	1 101 667 995.12
Gesellschaftlicher Privatbesitz:	
Walzwerk in Graz	3 200 037.85
Fabrik für Sicherungsanlagen in Wien	1 701 265.61
Anlagen am Semmering	5 786 397.70
Arb.-Häuser u. Realitäten in Marburg u. Brunn	1 324 985.65
Sonstiger Besitz an Gründen, Baulichkeiten etc.	1 684 101.96=
Anteil der k. k. Staatsverwaltung an der 5% Anleihe Serie B	13 696 788.77
Kontokorrent-Saldi und Kassen	25 750 000.—
Effekten im Gesellschaftsbesitz	62 640 791.42
Kautionen in Effekten u. Bargeld	566 896.80
Debitoren	4 499 348.59
Effekten u. Kassa der Spec.-Res. zur Sicherung des Dienstes der 3% Oblig.	54 217 201.98
Deckung der Verlustvorträge der Jahre 1901 u. 1902 aus den Rückklassen infolge Einschränkung der Tilg. der 3% Oblig.	3 041 615.92
Verlustvorträge der Jahre 1908, 1909, 1910 u. 1911 abzügl. Gewinn pro 1912 u. 1913	2 853 303.59
Verlust pro 1914	16 667 033.51
	11 912 699.14
	<u>K 2 740 265 454.37</u>

Passiva:

Aktienkapital abzüglich der verlostten Aktien	K 346 715 256.77
Anleihen: 3% Obligationen	1 801 659 878.69
5% Obligationen	103 764 228.38
4% Mark-Obligationen, Serie E	44 008 430.11
4% Francs-Obligationen, Serie W	91 952 895.48
Aus den Betriebsvorträgen der Jahre 1886—96 bestrittene Investitionen	24 439 105.02
Aus den Betriebsüberschüssen der Jahre 1896—99 geleistete Abschlagszahlung auf den Kaufschillingsrest der Linie Wien-Triest	7 477 315.70
Aus der Res. zur Deckung des Anwachsenden der gesellschaftl. Lasten im Hinblick auf den Dienst der 3% Oblig. bestrittenen Investitionen	5 666 748.47
Beitrag der Staatsverwaltung zu den Baukosten der Linien St. Peter-Piave u. Villach-Franzensfeste	26 000 000.—
	<u>K 2 451 683 858.62</u>